

Bezirksfeuerwehrausschußsitzung in Edelschrott

Am Montag, dem 29. September 1969, um 18 Uhr, trat der Bezirksfeuerwehrausschuß Voitsberg im Gasthofe Reinhäler in Edelschrott zu seiner dritten diesjährigen Sitzung zusammen.

Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den Vorsitzenden, Bezirksfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg, verlas Bezirksschriftführer Karl Kriehuber das Sitzungsprotokoll vom 30. Juni 1969, welches einstimmig genehmigt wurde.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant erstattete unter anderem folgende Mitteilungen: Die Postdirektion führte eine Überprüfung der Fixstation sowie der 34 mobilen und acht tragbaren Funkgeräte durch. Bei einem Funkgerät ist eine Reparatur durchzuführen. — Die Feuerwehrmänner müssen im Einsatz immer ordnungsgemäß gekleidet sein. — Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung versandte an die Feuerwehren ein Rundschreiben. Inhalt: „Alarmplan bei Unfällen mit Mineralöl und sonstigen wassergefährdeten Stoffen“ (Ölalarmplan). — Abschließend dankte der Bezirksfeuerwehrkommandant allen Teilnehmern des Landesfeuerwehrtages 1969 in Fürstenfeld. Der LFT 1970 findet in Bruck an der Mur statt.

Eine Hauptleutetagung findet am Samstag, dem 25. Oktober 1969, mit dem Beginn um 16 Uhr, im Gasthause Wiendl in Kemetberg statt. An dieser Tagung haben alle Hauptmänner und die Stellvertreter, ferner die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrausschusses in Uniform teilzunehmen. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit; Verleihung von Auszeichnungen; Tonfilmvorführungen: Der F- und B-Strahlenschutzdienst — Brandbekämpfung in elektrischen Anlagen; Verlesung des Protokolls von der Hauptleutetagung vom 16. November 1968 in Mooskirchen und Ge-

nehmigung; Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten; Beihilfeansuchen 1970; Erste-Hilfe-Kurs — Termine; Allgemeines.

Der Landesfeuerwehrverband Steiermark hat mit Schreiben vom 11. September d. J. das Bezirksfeuerwehrkommando Voitsberg in Kenntnis gesetzt, daß das Österreichische Fernsehen am 14. und 28. Oktober, 10. und 24. November jeweils um 22.15 Uhr und am 9. Dezember d. J. um 22 Uhr über den Zivilschutz Fernsehspots (kurze Aufklärungsfilme) sendet. Der Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg weist darauf hin, daß die Hauptmänner, aber auch alle anderen, interessierten Feuerwehrleute sich diese Sendungen ansehen sollten und nach Möglichkeit nach Abschluß der letzten Sendung ihre Meinung über die Art der Aufklärungspropaganda dem Bezirksfeuerwehrkommando schriftlich mitteilen, eventuell auch Meinungen, die sie aus anderen Kreisen der Bevölkerung über diese Fernsehspots gehört haben.

Hierauf dankte Bezirksfeuerwehrkommandant Karl Strablegg dem Ausschuß für die tatkräftige Mitarbeit und schloß mit einem „Gut Heil“ die Beratungen.